



BETRIEBSGRUPPE 13302

Be 6/8^{III} 13302 ‚Krokodil‘

Hersteller: MFO Oerlikon, SLM Winterthur, Inbetriebsetzung: 1926.

1976 ausrangiert (letzter Einsatzort: Depot Basel, Überfuhrzüge zwischen den Häfen und den Rangierbahnhöfen, lokale Güterzüge), seither im Besitz von Eisenbahnfreunden.

Eingetragen im Schweiz. Inventar für Kulturgüter von nationaler und regionaler Bedeutung: HORGEN: unter Kategorie A, SBB-Elektrolokomotive 13302 (keine Koordinaten, da mobil...), S.490

Die ‚Krokodile‘ gehören zur ersten Generation elektrischer Gotthardlokomotiven und geniessen auch heute noch international einen besonderen Ruf. Als sich Mitte der siebziger Jahre das Ende dieser optisch eindrücklichen Lokomotiven abzeichnete, schloss sich eine Gruppe um den damaligen Präsidenten des Modelleisenbahnclubs des Bezirks Horgen zusammen, um ein Exemplar in betriebsfähigem Zustand zu erhalten.

Seither zieht das ‚Krokodil‘ nicht mehr schwere Güterzüge, sondern gelangt vor Extrazügen für Vereine, Gesellschaften oder Firmen auf dem gesamten schweizerischen Normalspurnetz (die effektiv gefahrene Strecke hängt von der Bestellung der Kunden ab) zum Einsatz. Highlights waren die Fahrten nach Göppingen (Deutschland) 1980, mehrmals nach Konstanz, 1996 nach Schruns im Montafon (Österreich). 1997 im Rahmen des Jubiläums 150 Jahre Schweizer Bahnen fuhr das ‚Krokodil‘ zweimal über den Gotthard, nach Basel sowie an der Fernsehshow in St.Gallen. Ende 1999 musste die Lokomotive wegen sich abzeichnender Lagerschäden vorsorglich stillgelegt werden. Die Wiederinbetriebnahme nach umfassender Laufwerkrevision erfolgte am 23. August 2003.

Betriebsgruppe 13302, Kurzporträt

Die Betriebsgruppe 13302 hat sich zum Ziel gesetzt, die Be 6/8^{III} 13302, besser bekannt unter dem Namen ‚Krokodil‘, im letzten Betriebszustand betriebsfähig zu erhalten. Seit 1976 ist die Lokomotive in unserer Obhut. Soweit möglich werden sämtliche Unterhaltsarbeiten von den Aktivmitgliedern der Betriebsgruppe 13302 in Freizeitarbeit durchgeführt. Grössere Unterhaltsarbeiten sowie die Anfertigung einzelner Ersatzteile müssen jedoch an Spezialfirmen vergeben werden.

Die Finanzierung dieser Arbeiten wird nebst dem Einsatz der Aktivmitglieder von den Beiträgen der Gönnermitglieder (Mindestbeitrag pro Jahr Fr 25.-) sichergestellt. Die den Mitgliederbeitrag übersteigenden Zahlungen sind dank der Steuerbefreiung der Betriebsgruppe 13302 als gemeinnütziger Verein steuerlich abzugsfähig. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, dass wir zur Reduktion des administrativen Aufwandes nur Spenden ab hundert Franken verdanken.

Alle Aktivmitglieder (rund 20) tragen mit mindestens einem Arbeitstag im Jahr aktiv zur Erhaltung bei (Reinigung, Standaktionen). Berufsleute mit elektromechanischer Ausbildung übernehmen zusätzlich die laufenden Unterhaltsarbeiten, abhängig von den Anzahl Einsätzen. Die Lokomotive darf nur von geprüften Lokführern, die auch im Unterhalt mitarbeiten, gefahren werden. Alle Arbeitseinsätze werden von den Aktivmitgliedern in ihrer Freizeit erbracht. Der Vorstand erledigt zusätzlich die anfallenden administrativen Arbeiten. In einem ‚normalen‘ Vereinsjahr werden so je nach Anzahl Fahrten von den Aktivmitgliedern zwischen 500 und 800 Stunden unentgeltlicher Arbeit (zusätzlich zum höheren Aktivmitgliederbeitrag) geleistet. Seit Übernahme der Lokomotive 1976 wurden von den Mitgliedern aller Kategorien insgesamt über 100'000 Franken für den laufenden Betrieb eingebracht.

Den wesentlichsten Beitrag leisten indessen die Fahrten für Vereine oder private Feierlichkeiten. Machen Sie auch Ihren nächsten Festtag zu einem unvergleichlichen Erlebnis mit Ihrem eigenen Zug. Wir beraten Sie gerne bei der Planung.

Betriebsgruppe 13302

Gerberacherweg 5

8820 Wädenswil

www.13302.ch

PC 80-29417-5